

**Charles Colver,**  
Schneider in Hannover Taunship.  
Danke seinen Freunden und Kunden hiermit für das ihm bisher geschenkte Vertrauen in seinem Geschäft u. bittet um die Fortdauer ihrer Gunst, die er sich durch gute Arbeit und Billigkeit zu erhalten bestreben wird.  
**Drei Schneider-Gesellen,**  
Die gute und fleißige Arbeiter sind, werden von ihm sogleich verlangt. Sie können auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn erhalten, wenn sie sich baldigst melden.  
Dec. 12. nq-4m

**Zu verlehnen oder zu verkaufen.**  
Das wohlbekannte Haus und Strohband, gelegen in der nördlichen Allenstraße, unterhalb der Northampton Bank, gegenwärtig bewohnt von Charles A. H. u. h. e. Verkauft bis zum nächsten April gegeben werden. Wegen dem Näheren erkundige man sich bei Charles A. H. u. h. e. oder bei Heinrich Oberer.  
Allenbaum Januar 16. nq-3m

**Neue Lichter - Fabrik**  
in Allenbaum.  
Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit die Einwohner dieser Stadt und Nachbarschaft, daß er so eben eine Lichter-Fabrik in der Allenstraße, einige Thürnen unterhalb der Northampton Bank, angefangen hat, woselbst er stets alle Arten geklarte und ungeklarte gegossene Lichter verfertigt und bei der Vor- und beim einzeln Pfund zum Verkauf vorräthig hält.  
Strohhalter und andere, welche ihm Lichter übergeben, werden auf die kürzeste Zeit und zu den billigsten Preisen bedient. Er hofft durch prompte Bedienung und Aufmerksamkeit auf sein Geschäft einen angemessenen Theil der Kundtschaft des Publikums zu erhalten.  
Joseph Broglie.  
Allenbaum, Jan. 16. nq-4m

**Deffentliche Vendu.**  
Samstags, den 2ten Tag Februar, 1839, soll an dem Hause des Intercessors, in der Waunung Taunship, Lecha County, auf öffentlicher Vendu verkauft werden: Ein zwei Gänswagen, Pflüge, Eggen; Rindvieh, Schafe, Schweine, Grundbeeren, und sonst noch allerhand Bauern-Geräthschaften, zu weislich zu melden. Gute Aufwartung soll gegeben und die Bedingungen bekannt gemacht werden von  
Joseph Stephan.  
Januar 9. nq-3m

**Ein Haus und 5 Acker Land zu verlehnen.**  
Ein gutes zweistöckiges Wohnhaus, nebst 5 Acker Land, gelegen in der Trenton, Waunung Taunship, ist für ein Jahr zu verlehnen. Das Haus wird sehr schicklich für einen Landwirth und ist nebst dem in gutem Stande. Verkauft bis zum nächsten ersten April gegeben werden. Man melde sich bei  
John Albrecht.  
Trenton, Jan. 9. 1839. nq-3m

**Will's alter Standplatz, Sattlerei**  
von Verfertigung jeder in diesem Fach einschlagender Artikel, als da sind:  
Damen- und Herren-Sättel, Koffer, Pferde-Geschirre, Säme, Kummere, und alle andere Sorten von Sattler-Waaren, werden von dem Unterzeichneten an obigem Standplatz auf das billigste und Dauerhafteste und in der kürzesten Zeit verfertigt. Auch hält er jederzeit obige Artikel vorräthig. Er bittet seine Freunde und das Publikum überhaupt um ihre geeignete Kundtschaft und wird sich bestreben, dieselbe in allen Stücken zu verdienen.  
Reparaturen, die in seinem Geschäft einschlagen werden schnell und billig besorgt von  
Benjamin F. Jennings.  
December 5. nq-3m

**Charles Knappenberger, Dreher**  
betreibt noch immer sein Geschäft an der kleinen Lecha Brücke bei Allenbaum und ist dankbar für bisher genossene Kundtschaft. Er hat auf Hand und macht auf Bestellung:  
Bettstößen, Bettstollen, Tischfüße, Spinnräder, Raben &c.  
Und besorgt alle Arten Dreherarbeiten schnell, auf die beste Art und zu den billigsten Preisen.  
Er empfiehlt sich aufs Neue dem Zuspruch des Publikums.  
Januar 9. nq-3m

**Nachricht.**  
Alle diejenigen welche noch an die Hinterlassenschaft des verstorbenen George A. Lein, leghin von Ober-Waunung Taunship, schuldig sind, werden hiermit benachrichtigt, ihre Schulden bis zum 1ten Februar, an die Unterzeichneten abzugeben. Gleichfalls werden diejenigen welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, bis zur obigen Zeit ihre Rechnungen wohl befähigt einzubringen, in der nach dieser Zeit keine Rechnungen mehr angenommen werden.  
David Gehman, Administrator.  
Suzanna Klein, }  
Januar 9. 1839. nq-4m

**Heu wird verlangt.**  
Der Unterzeichnete bezahl den höchsten Marktpreis für gutes Timothy- und Schwamm-Heu.  
Matthew Selfridge.  
Dec. 12. nq-3m

**Durch Privat Verkauf.**  
Schätzbares Allenbaumer Eigenthum.  
Der Unterzeichnete bietet hiermit folgendes schätzbares Eigenthum zum Privat-Verkauf an, nämlich:  
Ein drei-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, nebst einer Pötte Grund, gelegen in der Hamilton Straße, die nächste Thüre zu der Druckerei des Lecha Patriots. Dasselbe ist ganz neu, und sehr bequem für irgend ein Geschäft eingerichtet, und liegt gerade im Mittelpunkte der Stadt. Die Torte worauf das Haus steht ist 20 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe, auf welcher gleichfalls ein guter Främs-Stall nebst anderen bequemen Gebäuden errichtet ist. Eine Cisternerne und Wasser-Heydrant befindet sich im Hofe und ein guter Keller ist unter dem ganzen Hause.  
Gleichfalls, bietet derselbe zum Privat Verkauf an:  
Drei Stadt-Löthen, gelegen in der Ann Straße, gerade gegenüber der Evangelischen Kirche und der "Freien Halle," stehend an Ecke von Capt. J. J. Schmidt, enthaltend jede 60 Fuß in Front und 230 Fuß in der Tiefe.  
Kaufliebhaber können obiges Eigenthum zu irgend einer Zeit in Augenschein nehmen, wenn sie sich melden bei  
Peter Hoffman.  
Allenbaum, Dec. 19. nq-6m

**Nachricht**  
wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Anna Margaretta M. u. h. e. leghin von Ober-Waunung Taunship, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagter Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert, innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzubezahlen. Und alle diejenigen, die noch rechtmäßige Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit einzubringen.  
Abraham Lobach, Administrator.  
Januar 9. 1839. nq-6m

**Stiefel- und Schuh-Gehr.**  
zum Schild des großen Stiefels.  
No. 4 Wilson's Gebäude in der Hamilton Straße Allenbaum.  
Die Unterzeichneten benachrichtigen die bisherigen Kunden des Herrn Samuel W. u. h. e., so wie das gedrehte Publikum überhaupt, daß sie sein ausgebreitetes Assortiment von Stiefel- und Schuhen gekauft haben und an dem alten Stande des Geschäfts nun auf ihre Rechnung betreiben, woselbst sie zum Verkauf anbieten, etwa  
200 Paar Stiefel  
von jeder Benennung und einer vorzüglichen Qualität, nebst  
500 Paar Gummi-Leder-Schuhen,  
von einer vorzüglichen Qualität, welche zu er niedrigsten Preisen zu haben sind. Auch haben sie ein vollständiges Assortiment von Manns-, Weibens- und Kinderschuh, nebst wasserfesten Morocco-Schuhen für Frauenzimmer, welche mit einem vornehmen Pelz geputzt sind, die sie ebenfalls wohlfeil abgeben werden.  
Da sie jederzeit eine Anzahl erfahrene Gesellen unter ihrer Aufsicht beschaffen halten, so können sie jede Art Kundenarbeit auf die kürzeste Zeit und nach den neuesten Moden auf das Beste verrichten.  
Sie hoffen durch gute, pünktliche und billige Bedienung sich nicht nur der früheren Kundtschaft, sondern auch der des Publikums überhaupt würdig zu machen.  
Jeremias Schmidt.  
Anthony Siegfried.  
Allenbaum December 5. nq-3m

**Nachricht.**  
Ist hiermit gegeben, daß Administrations-Briefe auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter S. i. e. l., leghin von Ober-Waunung Taunship, Lecha County, dem Unterzeichneten verworren worden sind. Deswegen haben alle diejenigen, welche noch an besagter Hinterlassenschaft Anforderungen zu machen haben, ihre Rechnungen unverzüglich gebührend befähigt, dem Unterzeichneten einzubringen—und solche die noch an dieselbe schuldig sind, werden sogleich abbezahlt, an  
Jacob Peter, Adm'or.  
Dec. 12. nq-6m

**Ein Schullehrer.**  
Der im Stande ist in Deutsch und Englisch den Kindern Unterricht zu ertheilen, wird sogleich angenommen. Man melde sich unverzüglich bei  
George Ringer, }  
George Jundt, }  
S. Weithall, Januar 9. 1839. nq-3m

**Der Postreiter kommt!**  
Diejenige die ihre Zeitungen zwischen Allenbaum, Verblechen, Kellerstaun, Springstaun, Allenbaum und Ober-Saucena während dieses Jahr von mir haben tragen lassen, belieben das Postgeld an die Pflüge zu thun, wo sie ihre Zeitungen bekommen. Ich habe meine Pflicht mit Treue gegen euch erfüllt, und ich denke meine Kunden werden die Ihrige auch nicht versäumen.  
Carl Singer.  
December 19. nq-3m

**Ein fremder Schaafbock.**  
Befindet sich seit geraumer Zeit auf dem Plage des Unterzeichneten, in der Waunung Taunship, Lecha County. Der rechte Eigenthümer wird ersucht denselben nach Bezeichnung seines Rechts und Zahlung den Unkosten abzuholen bei  
Martin Ritter.  
Januar 16. nq-3m

**Neue Waaren.**  
Ein prächtiges Assortiment von folgenden Artikeln ist so eben an dem Stroh des Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden:  
10-4 Schwarz Merino Schafwolle.  
8-4 do do do  
7-4 do do do  
6-4 do do do  
5-4 do do do  
4-4 do do do  
5-4 Eidene und wollene do  
5-4 Schwere seidene do  
4-4 Schwärze italienische Halstücher.  
Schwarze, blau-schwarze und andere Seide für Dressen.  
do do feidener Belver.  
Vorzügliches schwarz feidenes Wollzeug.  
Americi Handtücher für Damen und Herrn.  
4 Merinos für Ueberröcke und Dressen, v. unterschiedlichen Arten und Farben.  
6-4 Groß de Nap Merinos, do.  
Ein Assortiment von ausgehauenen Krügen.  
Frauentrennpe von roher Seide und Woll.  
Bobinet und Ganz Schleier.  
Die obigen Artikel, nebst eine Verschiedenheit von andern neuen Gütern, sind zu billigen Preisen zu haben bei  
John Wilson.  
Allenbaum, Jan. 16. nq-3m

**Nachricht**  
In der Court von Common Pleas, von Lecha County.  
Charles Daubert, } Anklage für Eheheide-  
gegen } dung, oder Auflösung  
Lucetta Daubert, } von den Ehebanden.  
An Lucetta Daubert.  
Ihr werdet hiermit Obacht nehmen, daß eine förmliche Vorladung aus dem Gericht dieser County an euch ergangen ist, unter den 2ten Tag December, dieses Jahres, und der abgeleitete Bericht lautet dahin, daß ihr nicht in Lecha County zu finden wäret. Deshalb bin ich John A. D. Meeker, Scheriff von besagtem County durch das Gericht beordert, euch, Lucetta Daubert, Nachricht zu geben, und zwar vier Wochen hinter einander, in der deutschen und englischen Zeitung dieses Countys, daß ihr am ersten Tage an nächster Court, (welches der vierte Tag Februar 1839 ist) vor dieses Gericht in der Stadt Allenbaum, zu erscheinen, um euren Ehemann, Charles Daubert, auf seine Weidungen gegen euch zu antworten. Ihr seid demzufolge auch benachrichtigt, daß am achten Tag dieses Monats die Court George Rhoads, Esq. ernannt, um Zeugnisse desfalls zu nehmen, und daß der 1ste Tag December als der längste Termin anberaumt wurde, um Zeugnisse zu hören und Unterricht zu empfangen, damit dieselben in der Prothonotars-Amtsstube dieses Countys verwahrt werden mögen.  
Jonathan D. Meeker, Scheriff.  
Allenbaum, Lecha County,  
December 18, 1838. nq-4m

**Auditor's Anzeige.**  
In dem Richteramt von Lecha Co.  
In der Sache der Rechnung von John Kaul, Executor des verstorbenen John K. u. h. e., leghin von Waunung Taunship.  
Und jetzt December 3, 1838, auf Vorschlag ernannte die Court die Herren Samuel Marr, Henry Laros u. John Lichtenthaler, als Auditoren, um obige Rechnung überzusehen, dem Willen gemäß Vertheilung zu machen, und dem nächst feigstehten Waifen gericht Bericht darüber zu erstatten.  
Von den Urkunden:  
Bezeugt,  
H. W. Kneip, Schreiber.  
Die obengemeldeten Auditoren werden sich zu obigem Endzweck versammeln, Dienstags den 2sten Januar, 1839, um 10 Uhr Morgens, an Hause von George G. u. h. e., in Fogelsville, wann und wo sich alle dabei interessirte Personen einfinden mögen, wenn sie es für schicklich erachten.  
Januar 9. nq-3m

**Nachricht**  
wird hiermit gegeben, daß Philip P. e. r. o. n., Assignee von John A. Gros, unter einer freiwilligen Ueberschreibung, seine Rechnung in der Court von Common Pleas für Lecha County einberichtet hat. Daher wird hiermit Nachricht gegeben, daß besagte Rechnung zur Befähigung der besagten Court von Common Pleas am 4. Februar nächstens, vorgelegt werden wird, falls keine Einwendungen gegen dieselbe gemacht wird.  
Von den Urkunden:  
Christian F. Veitel, Proth.  
Decemb. 26. nq-4m

**Verhör - Liste.**  
Folgendes ist ein Verzeichniß der Rechtsfälle, welche verhandelt werden sollen in der Court von Common Pleas, in und für Lecha County, anfangend am Montage den 4ten Februar, 1839, und welche eine Woche dauern wird.  
1) Peter Schanz, für den Gebrauch von James Descher und John Lichtenthaler, gegen Tighman Hupp und John Schifferstein.  
2) Charles Lang, gegen E. W. Becker.  
3) John Ganger, gegen John Nunnemacher.  
4) Salomon Fogel, Executor von John Fogel, welcher William Wilson überlebte, gegen George Rhoads und Grundbewohner.  
5) Jacob Stein und Elisabeth seine Frau gegen John Ulrich.  
6) George Breinig, gegen Ferdinand Baumgärtner.  
7) Jacob Herbel, gegen John Steffen.  
8) Jacob Deweller, gegen Charles F. Dickentich.  
9) Jacob Ritter, gegen Charles H. Martin.  
10) Philip Strauß, gegen Charles Stamm, Thomas S. Richards und Thomas M. Smith.  
Christ. F. Veitel, Proth.  
Januar, 9. 1839. nq-6c

**Proclamation.**  
Sintemal der achtbare John A. u. h. e. Präsident-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas im dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Counties Verbs, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvania, in Kraft seines Amtes Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erleidigung in besagten Counties; und John F. R. u. h. e., und Joseph Säger Esquires, Richter der Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erleidigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachtem Lecha County, ihren Befehl an mich gestellt haben worin sie eine Court von Dyer und Terminer und Quarter-Session und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allenbaum für das County Lecha, auf den ersten Montag im Monat Februar, welches der 4te des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.  
So wird hiermit Nachricht gegeben.  
an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb dem besagten County von Lecha, daß sie dann und daselbst in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen, Examinationen und allen andern Erinnerungen sich einfinden, um die Sachen zu thun und zu verwalten, welche ihren Meistern obliegen.  
Desgleichen  
werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Countys Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtigt, daß sie sich allort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren wie es ihnen Recht dünken mag.  
Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allenbaum, diesen 9ten Januar, im Jahr unser Herr Ein Tausend Acht Hundert und Neun und Dreißig.  
Jonathan D. Meeker Scheriff.  
G. A. T. erhalte die Republi!  
Januar 9. nq-6c

**Nachricht.**  
Wird hiermit gegeben, an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögens- und Hinterlassenschaften von folgenden, in Lecha County verstorbenen Personen, nämlich:  
Die Rechnung von Samuel Diehl, Administrator von der Hinterlassenschaft der Elisabeth Diehl, leghin von Ober-Saucena Taunship.  
Die Rechnung von Abraham Jacob und George Kennel, Administratoren von Michael Kennel, leghin von Ober-Weithall Taunship.  
Die Rechnung von Henry Hunsicker, Administrator von John Hunsicker, leghin von Heideberg Taunship.  
Die Rechnung von Philip Kleener, Executor von Michael Eberhard, leghin von Hannover Taunship.  
Die Rechnung von John und Charles Guth, Executors des verstorbenen Peter Guth, leghin von Ober-Weithall Taunship.  
Die Rechnung von Christian Jaekel und Benjamin Krikel, Executors des verstorbenen Andrew Jaekel, leghin von Ober-Wilford Taunship.  
Die Rechnung von Conrad Meyer, Administrator des verstorbenen Jacob Meyer, leghin von Ober-Weithall Taunship.  
Die zweite Rechnung von John Schürer, Vormünder von den Personen und der Hinterlassenschaft von Lucide Kenninger's unmündigen Kinder und Daniel Henninger, leghin von E. Weithall.  
Die Rechnung von Jakob Schneider, George Meyer und Stephen Graf, Vormünder von den Personen und Nachlassenschaften von Josiah, Mary Ann, Kenben, David, Eliza und Alfred Hoffman, unmündige Kinder von dem verstorbenen Joel Hoffman, leghin von Ober-Weithall Taunship, Lecha County.  
Daß die Creditoren und Administratoren besagter Hinterlassenschaften, ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube zu Allenbaum, in und für Lecha County, eingegeben haben—welche Rechnungen dem Wahlsgericht von besagtem County zur Befähigung vorgelegt werden, im Courthause in besagter Stadt, Freitag den 2ten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags.  
William Boas, Registrirer.  
Registrators-Alt,  
Allenbaum, Januar 9, 1839. nq-6c

**Nachricht**  
wird hiermit gegeben, daß Charles K. e. c. k., Assignee von Elias Weiß, unter einer freiwilligen Ueberschreibung, seine Rechnung in der Court von Common Pleas für Lecha County einberichtet hat. Daher wird hiermit Nachricht gegeben, daß besagte Rechnung zur Befähigung der besagten Court von Common Pleas am 4. Februar nächstens, vorgelegt werden wird, falls keine Einwendungen gegen dieselbe gemacht wird.  
Von den Urkunden:  
Christian F. Veitel, Proth.  
Decemb. 26. nq-4m

**Waschington Garde-Hotel.**  
No. 70. Vine Straße, Philadelphia.  
Madam Wilhelmine Vogel, macht hiermit ihren Ergeben und dem Publikum im Allgemeinen ergebend bekannt, daß sie das oben genannte Hotel seit dem 1. November übernommen hat, welches früher von Herrn J. Christmann und kürzlich von Herrn B. Pabstmann gehalten wurde.  
In der Hoffnung, von ihren Freunden und den Bürgern dieser Stadt mit ihrem Besuche beehrt zu werden, wird sie sich es zur Pflicht machen, die besten deutschen und französischen Weine zu halten, so wie die besten Liqueure.  
Ihre Zimmer zum Empfang der Reisenden, so wie permanenten Kostgänger, befinden sich in der besten Ordnung. Auch wird der Tisch stets zur Zufriedenheit ihrer geehrten Gäste bedient werden.  
Es werden auch Kostgänger angenommen, welche ihre Wohnzimmer anderwärts haben.  
Philadelphia, Dec. 28.

**Jayne's Indian Expectoant,**  
Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für  
Husten, Erkältung, Auszehrung, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, schweres Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.  
Diese Medizin wird von vielen in welche respektablen Personen recommandsirt, welche durch dieselbe curirt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geglaubt haben sie wären mit der Auszehrung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.  
Viele Certificate wurden von Personen der ersten Classe empfangen, welche es als ihre Meinung angeben, daß diese die beste Medizin ist, welche sie jemals gebraucht hätten.  
Der Ehrw. Jonathan Goring, D. D. Herausgeber des American Baptist, sagt, daß er in Gefahr war zu Erstickten durch ein schweres Kalt auf der Brust, und daß er durch eine Dosis von diesem Indian Expectoant gänzlich hergestellt wurde. Madame DeLis, von Salem, New-Jersey, wurde von einem schweren Athmen, womit sie zwanzig Jahre befallen war, durch den Gebrauch von zwei Flaschen dieser Medizin gänzlich curirt. Madame Ward, gleichfalls von Salem, wurde von derselben Krankheit durch den Gebrauch von einer Flasche curirt. Eine junge Dame, gleichfalls von Salem, welche nie Jevermann glaubte, an einer tiefen Auszehrung litt, wurde durch den Gebrauch von drei Flaschen gänzlich curirt. Dr. Hamilton, von St. James Süd-Carolina, war bedeutend geplagt mit Husten, rauhem Hals und Lungenbeschwerden; durch den Gebrauch einer Flasche von dieser Medizin wurde er gänzlich hergestellt.  
Wer noch den Werth dieser Medizin bezweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat.  
"An Dr. Jayne. Geehrter Herr! Die auffallende und beinahe wunderbare Wirkungen, welche Ihre schätzbare Hustentropfen an meinem Nachbar, dem Gehwürb. Herrn Nussling, hatten, der, wie Sie sich erinnern werden, von seinen Tropfen ausgegeben war, und der selbst alle Hoffnung verloren hatte, jemals wieder predigen zu können, der aber durch den Gebrauch von Ihrer Medizin so weit hergestellt wurde, daß er nicht allein ausgehen, sondern auch predigen konnte, machte einen so starken Eindruck auf mein Gemüth, daß, nachdem ich mit mehreren Freunden darüber gesprochen und erfahren hatte, daß Sie ein regelmäßig studirter Arzt sind, und daß Ihr Mittel keins von jenen Quacksalber-Medizinen ist, womit das Publikum so häufig betrogen wird, denn Sie müssen wissen, daß ich ein Leidender von Quacksalbern bin ich zu Ihnen ginge und 2 Tugend Gläser kaufte, und Ihnen sagte, daß wenn ich so lange leben sollte, um sie einnehmen zu können, Sie wieder von mir hören sollten. Ich lebe noch und bin jetzt gesund. Dank dem gütigen Gott und Ihren Hustentropfen, und ich erfülle jetzt mit Vergnügen mein Verprechen.  
"Für 20 Jahre lang hatte ich beständig an einem trocknen Husten, Schmerzen in der Brust und schwerem Athem gelitten; die letzten 5 Jahre waren meine Leiden im Frühjahre und Herbst noch vermehrt durch kaltes Ueberlaufen und Fieber. Ich war ganz zu einem Geizwe abgeehrt; bloß mit der größten Mühseligkeit konnte ich die Treppe auf zu kommen. Mein Appetit war verloren, und meine Kräfte hatten mich so weit verlassen, daß meine Freunde glaubten, ich könnte nur noch einige Wochen leben, wenn ich keine Hülfе befäme. In der That, mein Herr, meine Lage war so vollkommen elend zu mir selbst, und so bedauerlich für meine Familie, daß ich willig fähig zu werden, wenn es dem Meiner gefallen sollte mich abzutreiben. Als ich hörte von Ihrer Medizin und bekam Hülfе. Ja! es war der Balsam von Sitrad für meine armen kranken Körper. Ehe ich ein Glas voll genommen hatte, empfand ich Erleichterung, und zu meiner größten Freude bewirkte der fertigste Gebrauch die gleichliche Veränderung. In Kürze, mein Herr, Ihre Medizin hat mich vollkommen curirt—und ich kann mit Wahrheit sagen, ich wünsche nicht besser zu sein.  
"Nun betrachte ich es als meine Pflicht, die ich Ihnen und durch Sie dem Publikum schuldig bin, meinen Umstand bekannt zu machen, indem ich glaube, daß es ein Mittel sein wird, um Hunderte die an der nämlichen Krankheit leiden, zum Gebrauch von Ihrer Medizin anzumuntern, welcher ich, nebst dem Segen Gottes, mein Leben verdanke. Es steht Ihnen frei, mein Herr, Gebrauch von diesem Brief zu Ihrem Vortheil zu machen und meinen Umstand so ausgedehnt bekannt zu machen, als es Ihnen gefällig ist.  
"Wie immerwährender Dankbarkeit verbleibe ich, mein Herr, Ihre dankbare Freundin.  
Mary Hill,  
No. 78. Tamany St., Philadelphia.  
Als Zusatz zu den obigen, könnten mehrere hunderte Kallen angezigt werden, wo diese Medizin den Keuchhusten (Blauen Husten) gänzlich curirt hat, nachdem viele andere Mittel ohne Erfolg gebraucht wurden.  
Verfertigt allein von Dr. D. Jayne & Co. (Leghins von Salem, New Jersey) in seinen Drochogist und Chemischen Waarenlager, No. 20 Süd 3te Straße, gegenüber der Congress Halle, in Philadelphia; oder keine ist recht ohne seine e f a r i e b e n e U n t e r s c h r i f t auf dem Ueberschlag an der Außenseite der Flasche.  
D. Jayne,  
No. 20 Süd 3te Straße, Philadelphia.  
Obige schätzbare Medizin ist in Ludwig Schmidt's Apotheke in Allenbaum zu haben, Allenbaum, August 22. nq-13

**Soeben in dieser Druckerei, beim Einzeln und Duzend, zum Verkauf erhalten:**  
Lebensbeschreibung von  
George Washington,  
mit merkwürdigen Anekdoten begleitet  
(Mit 7 Bildern geziert.)